

Newsletter 71

Liebe Interessenten der IRANTIA-Lichtakademie,

im letzten Newsletter hatte Kryon ein Channeling zum Thema „Krieg und Frieden“ gegeben, in Anlehnung an Tolstois Roman. Kryon benutzt in seiner Durchgabe „Licht und Schatten“ im Sinne von „Gut und Böse“, doch gibt es noch mehr Bedeutungen. Wir bauen unseren Lichtkörper auf, damit sich der Schatten darin auflösen möge. Wir wollen uns durchlichten. Dass wir dabei auch bessere Menschen werden, ist eher ein Nebeneffekt, nicht das Hauptziel, denn Durchlichtung bedeutet, dass in die dunkelsten Ecken Licht fließt. Dinge, die uns nicht bewusst waren und sind, sollen ins Bewusstsein rücken. Licht ist für uns also auch bewusstes Wissen und Dunkelheit Unwissenheit. Wir gehen hier mit unserer Akademie den Weg des Herzens und der Akasha. Wir wollen uns wieder an das erinnern, was wir, traumatisiert wie wir alle sind, vergessen haben, auch wenn schmerzliche Erinnerungen dabei hochgespült werden. „Schatten“ bedeutet auch Stellen in uns, die wund, die nicht energiereich, also blockiert sind.

Aus der Wissenschaft erreicht uns die Kunde, dass unsere DNS ständig Photonen, also Lichtteilchen untereinander austauscht und auch aussendet. Wenn wir zornig und hasserfüllt sind, dann trübt sich dieser Austausch, und auch diese Ausstrahlung verringert sich. Den Lichtkörper aufbauen, heißt also auch in diesem Sinne, die Lichtausstrahlung wieder zu erhöhen und die Schatten aufzulösen. Wenn wir uns also für das Licht entscheiden, dann entscheiden wir uns für die eigene Heilung und nicht für irgendeine Seite in irgendeinem Krieg. Heilung kann nur über die Aussöhnung der Polaritäten in uns erfolgen. Wenn wir diesen Weg gehen, gehen wir also in eine Form der Neutralität und das ist es, was Kryon uns in eigentlich jeder Botschaft sagen will. Wenn wir die Polaritäten in uns ausgleichen, dann wird es auch im Außen keinen Krieg mehr geben. Kryon greift das gleiche Thema immer wieder von einem anderen Blickwinkel aus auf und vermittelt uns damit eine Bandbreite an Sichtweisen, für die ich unglaublich dankbar bin, denn dadurch lerne ich ständig hinzu.

Nun herrscht auch eine gewisse Aggressivität dem Bankenwesen gegenüber und gleichgültig wie gerechtfertigt dies sein mag, nützt es nichts, dieses zu bekämpfen. Was wir jedoch tun können ist

1. Die eigenen finanziellen Themen anzugehen und
2. z.B. mit der Gesamtheit der Newsletterempfänger Verantwortung zu übernehmen und eine Füllemeditation für die ganze Welt durchzuführen.

Für 1. seht bitte unter Punkt 4. der Empfehlungen nach und für 2. ist eine Meditation am 16.02.2016 vorgesehen. Diese werden wir im nächsten Newsletter vorstellen. Wir alle wissen, dass diese Zeiten besonders sind und auch, dass wir alle daran beteiligt sind, sie mitzugestalten. Allerdings kennen wir unseren eigenen Anteil daran meist gar nicht. Um die kommende Zeit gut zu überstehen und persönlich in immer leichtere Energie zu gelangen, habe ich mich entschlossen, ein paar Empfehlungen zu geben. Viele Menschen leisten gute Arbeit und produzieren wertvolle Beiträge, die jedoch hauptsächlich dann wirken können, wenn sie auch genutzt werden und dafür müssen sie bekannt gemacht werden. Dazu findet ihr unter Punkt 4 die Einzelheiten.

Zunächst jedoch ein paar organisatorische Angelegenheiten.

- 1) Ende Januar (**vom 22.1.2016 bis 24.1.2016**) findet hier ein „Befreiungsseminar“ statt. Dieses heißt so, weil die Teilnehmer von energetischen Ketten, um Hals, Arme und Beine befreit werden, weil Bußgürtel und Keuschheitsgürtel von allen Körperstellen fort genommen werden und weil alte „Abdrücke“ in den Lichtkörpern neutralisiert werden. Die Erfahrung lehrt, dass in dieser Energie energetische Metallplatten, Nägel und alle möglichen anderen Folterwerkzeuge, bzw. dessen Spuren spürbar und damit behandelbar werden und darum kümmern wir uns natürlich auch. Der langen Rede kurzer Sinn: Es findet statt und es sind noch ein paar Plätze frei. Was an Neuigkeit hinzukommt ist, dass wir das **Handlungsorgan** aktivieren. **Wer also Lähmungen in bestimmten Gebieten aufweist, obwohl er tätig werden soll/will, kann hier aktiv etwas unternehmen.**

Anmeldung hier:

<http://www.iranatia.com/alle-termine/2016/22-01-befreiungsseminar.php>

- 2) Im Februar (**19.2.-21.2.2016**) haben wir für Österreich ein Seminar eingeschoben, weil ein halbes Jahr Pause von den Teilnehmern als zu lang erachtet wurde. **Wir machen in diesem Seminar mit einer weiteren Methode des Akashalesens und der Reparatur der persönlichen Akasha weiter.** Insgesamt stehen bisher sechs Lesemethoden zur Verfügung und jede betrifft bestimmte Arten von Informationen bzw. Informationsbereiche. Speziell werden wir uns diesmal **auch** um folgende Fragen kümmern: Hast du Jesus gekannt, bzw. wie standest du zu ihm? Wie war dein Leben als Moslem, wie als Hindu, wie als Buddhist? Wir alle haben schon Leben überall gehabt, rassische oder religiöse Verfolgung ist eigentlich ein trauriger Witz, weil man sich da sozusagen selbst verfolgt.

Anmeldung hier:

19.2. Einzelsitzungen: <http://www.iranatia.com/alle-termine/2016/19-02-einzelsitzungenOesterreich.php>

20.2. Chakrenstellen: <http://www.iranatia.com/alle-termine/2016/20-02-chakrenstellenA.php>

21.2. Akashantenausbildung:

<http://www.iranatia.com/alle-termine/2016/21-02-AkashantenausbildungA1b.php>

3) Das Jahr 2016 ist wohl für Überraschung gut. Hier sind zwei Stück:

- a) Wenn für Seminare keine Anmeldungen erfolgen, mache ich mir natürlich Gedanken darüber, warum das so ist. Diesmal ist anscheinend für den Februar das Trommeln **nicht** angesagt. Die geistige Welt überraschte mich nun mit zwei dringenden Bitten. Die erste ist, ich möge doch für die, die während der Woche arbeiten müssen und keine telefonische Einzelsitzung nehmen können, mal einen Tag einrichten, um ihnen dafür die Möglichkeit zu geben, daher ist der **06.02.2016** dafür **vorgesehen**. **Sitzungsplan:**

Anmeldung hier:

http://www.iranatia.com/alle-termine/2016/06-02-telefon_einzelsitzungen.php

1. Sitzung:	10.00 bis 11.00 Uhr
2. Sitzung:	11.15 bis 11.45 Uhr
3. Sitzung:	13.00 bis 14.00 Uhr
4. Sitzung:	14.15 bis 14.45 Uhr
5. Sitzung:	15.00 bis 16.00 Uhr
6. Sitzung:	16.15 bis 16.45 Uhr
7. Sitzung:	17.00 bis 18.00 Uhr

- b) Die zweite Bitte war jedoch noch viel dringender. Man bat mich, ein ganzes Wochenende und mich selbst für Channelings der verschiedensten Wesen zur Verfügung zu stellen, weil es viel zu sagen gäbe. Dieses Wochenende wird also eine Art Konferenz der Geistigen Welt:

Live-Channelings am 13.02.2016

- Kryon vom Magnetischen Dienst zum Thema:
„Emotionale Verschlackung“
- Thoth der Atlanter zum Thema: **„Heilige Geometrie“**
- Isis zum Thema: **„Weltweiter Kundaliniaufstieg“**
- Maria-Magdalena zum Thema: **„Meine Zeit mit Ihm“**
- Metatron zum Thema: **„Im Angesicht des Lichtes“**
- Eventuell Überraschungsgäste

Live-Channelings am 14.02.2016:

- Kryon vom Magnetischen Dienst zum Thema:
„Der Magnetismus des Menschen“
- Die Waldame Orania zum Thema: **„Die Akasha im Wasser“**
- Kosmonati, der Anführer der Drachen zum Thema:
„Das Tempo der Manifestation“
- Lanthor der Hathor zum Thema: **„Am Anfang war der Klang“**
- Lady Gaia zum Thema: **„Im Angesicht des Schattens“**
- Eventuell Überraschungsgäste.

Jeder Tag ist einzeln für 166,-- Euro buchbar, bei Anmeldung für zwei Tage beträgt der Preis 303,-- Euro.

Anmeldung für den 13.2.: http://www.irantia.com/alle-termine/2016/13-02-live_channeling.php

Anmeldung für den 14.2.: http://www.irantia.com/alle-termine/2016/14-02-live_channeling.php

- 4) **Empfehlungen:** Ich bin ständig am forschen und studieren und so kommen mir immer wieder faszinierende Dinge unter die Augen. Zum Teil natürlich, weil ich sie aus der Akasha empfangen, aber auch, weil andere Menschen wunderbare Arbeit leisten. Einiges davon möchte ich heute vorstellen, weil ich glaube, dass ihr das eine oder andere auch interessant finden könntet.

- a) David Wilcock hat in seinem Buch **„Der Synchronizitätenschlüssel“** wirklich faszinierende Tatsachen zusammengetragen. Zum einen zeigt er auf, dass man zwischen heutigen und antiken Politikern (z.B. Cato und Jimmy Carter) Ähnlichkeiten in ihren Lebensläufen und Aktivitäten aber auch äußerlich feststellen kann. Anscheinend sehen wir in vielen (oder allen?) Inkarnationen ähnlich aus, was darauf schließen lässt, dass wir auch eine DNA haben, die nicht von den momentanen Eltern abhängt, sondern völlig individuell ausgeprägt ist. Aus der spirituellen Welt kennen wir diese bereits, denn es ist natürlich die 12-Strang-DNS. Zum anderen stellt er wissenschaftliche Arbeiten vor, anhand derer man aus Aussagen von Menschen, die klinisch tot waren und dann zurückkehrten, eine Art Landkarte des Jenseits erstellt hat. Es wird erläutert, welche Phasen man nach dem Ableben durchläuft und ähnliche Dinge. Einiges widerspricht dem, was wir zu wissen glauben, aber dennoch erweitert es unseren Hori-

zont. Aus diesem und anderen Gründen, kann ich das Buch nur empfehlen.

- b) Liebe Freunde, das Thema „Finanzen“ betrifft uns alle. Es ist ein Thema, das sich wie ein roter Faden in irgendeiner Weise durch jedes Leben zieht. Für viele von uns ist es ein eher belastendes und nicht gelöstes Thema. Der Lösung, dass wir alle in Wohlstand und Zufriedenheit leben können, stehen viele Dinge im Wege. Dazu gehören natürlich die äußeren Umstände, das ganze System, in dem wir leben usw. Aber im Zuge der Eigenverantwortung muss uns allen auch klar sein, dass wir selbst zu unserer finanziellen Situation etwas beitragen. Wir alle haben Prägungen, was den Umgang mit Geld und die Wertigkeit von Vermögen betrifft, aus unserer Jugend und aus anderen Leben mitbekommen. Diese Prägungen sind magnetische Wellen, die wir aussenden und die Entsprechendes anziehen. Manches ist uns allen im Laufe unseres Entwicklungsprozesses schon bewusst geworden, aber sicher gibt es auch Aspekte, die uns noch nicht bewusst sind. Es macht daher auf jeden Fall Sinn, daran zu arbeiten, das System zu verändern. Dazu kann jeder etwas beisteuern, denn dies wird dazu beitragen, dass die Gegenwart sich für die Zukunft aller ändert.

Nun gibt es einige, die sich darauf ausgerichtet haben, die finanziellen Negativprägungen im Menschen in positive zu verwandeln, was dem Gesetz der Anziehung entsprechend dann auch persönliche Veränderungen bringen wird.

Marco Oberlojer hat sich darauf spezialisiert genau das zu tun. Mithilfe eines Fragebogens und einem persönlichen einstündigen Gespräch werden hinderliche Glaubenssätze ausgelotet und umprogrammiert. Wer daran interessiert ist: Die Website, auf der ihr euch die Einzelheiten ansehen könnt, lautet marcooberlojer.com/dein-neues-geldebewusstsein/ Wenn ihr Interesse habt und mit ihm in Verbindung treten wollt, nennt den Code: **irantia** der ein besonderes Angebot beinhaltet (nämlich 50€ Rabatt). Seine E-Mail-Adresse lautet: marco@marcooberlojer.com

- c) Das neue Jahr ist nun nicht mehr ganz so neu und wir alle hatten Zeit, uns etwas an die Energie dieses Abschnittes in unserer Geschichte zu gewöhnen. Was dieses Jahr bedeutet, darüber wird in Kürze auf unserer Website regelmäßig etwas zu lesen sein. Ich habe mich dazu entschlossen, eine „**Golden Age News**“-Seite einzurichten. Dort wird regelmäßig über die aktuelle Energiequalität gesprochen werden und was diese jeweils für uns und das neue Zeitalter bedeutet. Auch ungewöhnliche und bedeutende Entdeckungen werden dort auftauchen. Der Titel des ersten Beitrages dort lautet: „**Time to say Good By**“ oder „**Die Inkarnationsformel**“
- d) Das Konzept der farbigen Ernährung, das wir entwickelt haben, zeigt sich ja z.B. in dem Kochbuch, das wir im vorletzten Newsletter vorgestellt haben. Schon Steiner hatte diese Idee, jedoch verfolgte er andere Aspekte dabei, wie die Einbeziehung der Planetenstellungen usw. Nun gibt es bereits wunderbare Produkte, die toll in dieses Konzept passen. Dies zeigt, dass auch andere Menschen ähnliche Informationen aus der Akasha holen und dass wir diese auch benötigen, weil sie gut für uns sind. Es gibt nämlich etwas, das heißt „**Eat A Rainbow**“ und besteht zu 100% aus konzen-

trierten Obst- und Gemüsesäften. Es handelt sich dabei um sechs Farben: Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau (es ist ein wirklich erstaunliches und intensives Blau) und Purpur für die Wochentage Montag bis Samstag und am Sonntag, der für Weiß steht, kann man zu sich nehmen, was einem gerade gut tut. Wem also die Kocherei mit den Farben zu aufwendig ist, oder sie aus irgendeinem Grund nicht durchführen will oder kann, jedoch das Farbenkonzept für sich anwenden will, für den ist „**Eat A Rainbow**“ wirklich ein Geschenk. Damit versorgst du deine Hauptchakren mit einem großen Anteil der Energie, die diese benötigen, um effektiv für dich zu arbeiten.

- e) Clever ist, wenn man „**Eat A Rainbow**“ mit der Nahrung ergänzt. Ich habe da für mich nun einen Weg gefunden, der ganz zu mir passt, weil ich mein Lieblingssessen, mit den Farben „impfe“. Ich weiche grob geschroteten Dinkel über Nacht in Wasser ein, entnehme eine Portion, vermische es mit laktosefreier Sahne und Honig und mit der Farbe des Tages aus der „**Eat A Rainbow**“-Reihe und schneide dann eine Banane, einen Apfel und Obst mit der Tagesfarbe hinein. Das ergibt eine farbige Tagesration Essen, die schon mit dem Anschauen beginnt, satt macht und auch noch die Chakren mit Kraft versorgt. Sogar abnehmen kann man damit, ohne irgendeinen Mangel zu verspüren.

In Liebe
Patrizia Pfister